

Hochwild-tauglich

Die Firma Keller + Simmann hat einen Einstecklauf auf den Krieghoff Optima „Big Five“ abgestimmt

Einsteckläufe – von der .22er Randfeuerpatrone bis hin zu hochwildtauglichen Kalibern – sind eine Spezialität der Firma Keller + Simmann (K + S). Solch hochwildtaugliche E-Läufe unterscheiden sich von solchen für kleinere Patronen etwa durch eigene, am Schrot-auszieher verschraubte Auszieher. Keller + Simmann befestigt diese mit einer vor dem Ausbau zu lösenden Torx-Schraube.

Hochwildtaugliche Einsteckläufe haben in verschluss-schwachen Waffen nichts zu suchen. Aufgrund ihrer Verschlussgeometrie sind Bockgewehre meist stabiler als Drillinge; der Krieghoff Optima ist eine der wenigen positiven Ausnahmen. Im druckverteilungsgünstig – da tiefmitten im Kasten eingebettet – 20er Schrotlauf des Optima „Big Five“ ist ein E-Lauf gut aufgehoben.

Und so wurde ein K + S-Einstecklauf im zuvor beschriebenen Optima „Big five“ eingebaut. Das dabei gewählte Schalenwildkaliber 8,5x63 R überlappt die Leistungsbereiche der 7x57R, .30RBlaser, 8x57IRS und 9,3x74R, für die K + S ebenfalls E-Läufe anbietet.

Der Testlauf glänzte mit sämtlichen Laborierungen (Fabrikat „K“, Gewerbliches Wiederladen Klaus) mit praktisch matchbüchsenähnlicher Präzision. Auch erwies sich der K + S-Lauf als unempfindlich gegen das „Durcheinanderschießen“ von beschichteten und unbeschichteten bleifreien Geschossen mit herkömmlichen Mantelgeschos-

sen. Bestladung war eine wiederholt Drei-Schuss-Kleeblätter Erzielende mit 14,6 g Nosler AccuBond, gefertigt von B. Klaus. Der Grund für die reproduzierbare Präzision liegt in der Thermostabilität der K + S-Konstruktion und in der sauberen handwerklichen Verarbeitung.

Konstante Treffpunktlage

Auch nach mehrmaligem Aus-/Einbau blieb die Treffpunktlage erhalten. Ohne E-Lauf blieb die Abweichung der großen Kugeln des Optima lediglich innerhalb der Schützenstreuung. Wichtig ist ein sauber gereinigter Schrotlauf vor dem (Wieder-)Einbau des E-Laufs. Bleiablagerungen müssen entfernt sein, sonst klemmt der präzise gepasste Lauf.

K + S E-Läufe sind mit vier Inbusschrauben mündungsverstellbar. Der allseitige Verstellbereich beträgt etwa 50 Zentimeter. Geübte können dies mittels eines kurz gekröpften 2-mm-Inbusschlüssels selbst vornehmen. Erfahrung ist aber vonnöten: Schon bei einer Viertel Schraubendrehung verlegt sich die Treffpunktlage etwa um 15 Zentimeter.

Zur Präzisionssicherung und Vermeidung von Verschleiß ist es wichtig, nach dem Öffnen der nachgebenden (= der Abweichung zugewandten) Schraube die drückende Schraube um etwa den gleichen Verdrehwinkel spielfrei nachzustellen. Alle Verstellerschrauben sollen ohne Druck am Lauf anliegen. Nur

i Sie sind für Krieghoff-Waffen bei Krieghoff erhältlich, im Übrigen bei der Keller + Simmann GmbH, Dorfstraße 29, 74523 Schwäbisch-Hall-Wackershofen, © (07 91) 74 82, www.einstecklauf.de

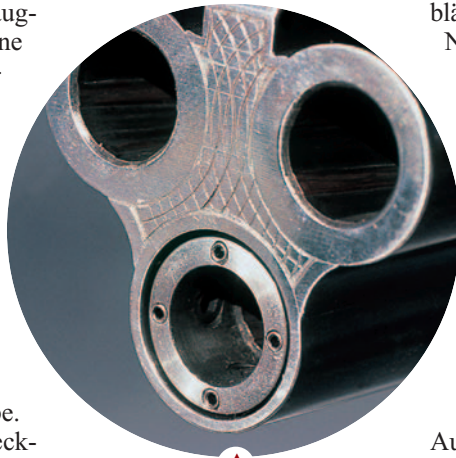
so kann sich der erwärmende Lauf längs ausdehnen. Zu starker Anzug beschädigt die Phosphorbronzekuppen der Schrauben. Nah der Verstellbereichsgrenze kann es passieren, dass eine Stellerschraube so weit gelöst werden muss, dass sie in die Laufseele ragt. Dann ist eine kürzere Schraube zu verwenden, um Präzisionsverluste oder Beschädigungen durch Geschossberührung zu vermeiden.

Nicht an allen Stellen ölen

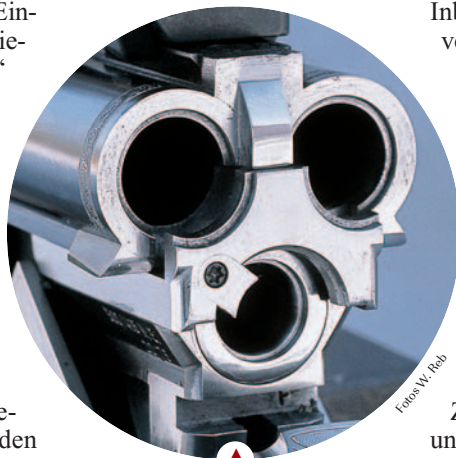
Die richtige Justierung muss mit leichtem Anzug der geöffneten (vorn sichtbaren) Sicherungsschrauben gesichert werden. Schrot- und E-Lauf sind mit einem dünnen Ölfilm zu schützen, wobei der Passsitz (Konusring im Schrotpatronenlager-Übergang) ölfrei bleiben muss, sonst ist mit Druckanstieg und Präzisionsverlust zu rechnen.

Technik und Ausführung der K + S E-Läufe sind tadellos: ein großes Kompliment an Keller + Simmann, die in Krieghoff den Hauptabnehmer für ihre Läufe gefunden haben.

Einsteckläufe von K + S gibt es in zwei Dutzend Standardkalibern von der .22 lfB bis zur 9,3x74 R sowie in Spezialkalibern wie 6x52RBretschneider, 6x70R, 6,5x50R Reb, 7x50R Reb sowie 8,5x63 R Reb. *Werner Reb*



Der Einstecklauf ist kürzer als der Schrotlauf, um sich beim Warmschießen ausdehnen und so die Präzision halten zu können. Mit den Innenschrauben wird justiert, außen liegen die Sicherungsschrauben.



Im Optima DBD: Der Auszieher des K + S-Einstecklaufs ist mit einer Torx-Schraube gesichert.